

Corporate Design für den Fachbereichstag Mechatronik

In einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen dem Studiengang Virtual Design und dem Studiengang Mechatronik am Campus Kaiserslautern wurde ein Corporate Design für den neuen Fachbereichstag Mechatronik entwickelt.

Der am 26. Oktober 2007 gegründete **Fachbereichstag Mechatronik** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die bundesweite Vertretung der Fachbereiche und Studiengänge an Fachhochschulen gegenüber den Wissenschaftsministerien in den Ländern, der Bildungs- und Forschungspolitik des Bundes sowie der

Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Kultusministerkonferenz (KMK) zu übernehmen. Außerdem werden Kontakte zu europäischen Hochschulen, die auf dem Gebiet der Mechatronik tätig sind, gepflegt.

Der **Fachbereichstag Mechatronik** unterhält Kontakte zu anderen Fachbereichsta-

gen, den Interessenverbänden der Wirtschaft, wie z. B. dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und dem Zentralverband der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI), sowie den Berufsorganisationen, wie z.B. dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und dem Verband der Elektrotechnik Elektro-

nik Informationstechnik (VDE) auf Bundes-ebene, sowie zu ähnlichen Organisationen in Europa und in der Welt.

Seit der Einführung des ersten eigenständigen Mechatronik-Studienganges im Jahre 1993 werden heute in Deutschland an Fachhochschulen 71 Studiengänge (Bachelor, Diplom, Master, Duales Studium) angeboten (Stand: April 2008, www.hochschulkompass.de). An Universitäten existieren ca. 20 Mechatronik-Studiengänge bzw. Vertiefungsrichtungen.

Der Fachbereichstag Mechatronik hat sich u. a. folgende Aufgaben zum Ziel gesteckt:

- Bundesweite Vertretung der Mechatronik-Ingenieurausbildung
- Förderung der Qualität der Ingenieurausbildung
- Unterstützung der Akkreditierungsagenturen bei der Akkreditierung mit Stellungnahmen

Den Vorsitz hat Herr Prof. Dr. Dudziak von der Hochschule Bochum inne. Frau Prof. Dr. S. Kuen-Schnäbele, Studiengangsleiterin Mechatronik an der Fachhochschule Kaiserslautern, wurde mit 5 weiteren Professoren aus unterschiedlichen Fachhochschulen in den Vorstand gewählt und übernahm die Aufgabe, sich um das visuelle Erscheinungsbild des Fachbereichstags Mechatronik zu kümmern. Im Sommersemester 2008 hat sie einen CI-Design-Wettbewerb im Studiengang Virtual Design im Namen des Vorstandes des Fachbereichstags Mechatronik ausgeschrieben. Unterstützt wurde sie dabei von Herrn Prof. Pfaff, Studiengangsleiter Virtual Design. Das Projekt lief im Studiengang als Wahlfach und es haben sich insgesamt 20 Studierende beteiligt, die in kleinen Gruppen verschiedene Vorschläge erarbeitet

Die Preisträgerinnen und Preisträger mit Prof. Dr. Kuen-Schnäbele und Prof. Pfaff (Foto: Wagner)

haben. Das Corporate Design umfasste den Entwurf für ein Logo, Briefpapier, verschiedene PowerPoint-Folien und die Auswahl von passenden Schriftarten. Bis zum 13. Juni 2008 wurden 17 Corporate Design Manuals eingereicht. Die Mitglieder des Vorstandes des Fachbereichstags Mechatronik wählten als Jury aus den wirklich sehr interessanten und schönen Arbeiten drei Preisträger aus. Die Verleihung der Geldpreise fand am 3. Juli 2008 in der Kammgarn im Rahmen einer Präsentation der Ergebnisse der Toskana-Exkursion des Studiengangs Virtual Design statt.

Marie Kober und Thomas Herschel wurden für ihren hervorragenden Entwurf mit dem 1. Preis von 400.- Euro ausgezeichnet. Das „Puzzle-Logo“ stellt den Zusammenschluss der drei Elemente Mechanik, Elektronik und Informatik zur Mechatronik dar. Es soll zudem Vernetzung und Teamwork der Menschen, die in diesen Bereichen forschen, entwickeln und arbeiten, symbolisieren. Die verschiedenen Blautöne passen ideal zum Design des Logos des Mechatronik e.V., der zusammen mit dem Arbeitskreis Mechatronik an Hochschulen die Gründung des Fachbereichstags initiiert hat. www.mechatronics-net.de

„Just in time“ – wie man heute so schön sagt – wurden zusätzlich das Design eines Informationsflyers und der Internetauftritt fertig. Zur ersten Sitzung des Fachbereichstags Mechatronik an der Fachhochschule Jena im November dieses Jahres ging die eigene Webseite online. Sie wurde von Herrn Dipl.-Ing. (FH) S. Niebergall, Assistent im Fachbereich Angewandte Ingenieurwissenschaften, entwickelt. www.fbt-mechatronik.de

Der Flyer wurde von Frau Kober und Herrn Herschel im Corporate Design

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Corporate Design Wettbewerb (Foto: Wagner)



Verleihung des 1. Preises an Marie Kober und Tobias Herschel durch Prof. Dr. Kuen-Schnäbele (Foto: Wagner)

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Platz | 400 Euro
Marie Kober und
Tobias Herschel |
| 2. Platz | 200 Euro
Annabell Huckele
und Cornelia Remler |
| 3. Platz | 120 Euro
Hasan Ilhan
Marc Herzer und
Oliver Queck |

entworfen und konnte bereits an vielen Stellen zu Informations- und Werbezwecken verteilt werden.

Die Zusammenarbeit in diesem Projekt zwischen Künstlern auf der einen Seite und Ingenieuren bzw. Naturwissenschaftlern auf der anderen Seite war nicht nur äußerst erfolgreich sondern vor allem auch sehr bereichernd. Jeder konnte aus dem anderen Bereich etwas mitnehmen und die Arbeit hat allen viel Freude bereitet. Herr Prof. Pfaff und Frau Prof. Dr. Kuen-Schnäbele planen in der Zukunft weitere gemeinsame Projekte, was dem zukünftigen Miteinander auf dem Campus Kaiserslautern in der Kammgarn nach Umzug des Fachbereichs Angewandte Ingenieurwissenschaften zugute kommen wird.

Prof. Dr.
Susanne Kuen-Schnäbele

